



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2010-09-25

## Pressemitteilung

# **Atomkraftwerk Biblis, Gefahr für Lorsch Einwohner SPD beantragt, dass sich die Stadt gegen Laufzeitverlängerungen wehrt**

Es ist schon einige Jahre her, dass sich Lorsch Sozialdemokraten, angeführt von Jochen Franke, an Demonstrationen gegen Atomkraft beteiligt haben. Auch wenn jetzt lange Zeit Ruhe herrschte, so ist die Gefahr, die für die Lorsch Bevölkerung von den Atommeilern in Biblis ausgeht, nicht vergessen. Was jetzt die Bundesregierung mit der Verlängerung der Laufzeit für alte Atomkraftwerke angestellt hat, wie sie sich von den großen Stromkonzernen über den Tisch ziehen ließ, wie sie „Atomwahrheiten“ verbreitet, die wissenschaftlich widerlegt sind, das hat nicht nur die SPD, sondern auch Grüne, Linke, Gewerkschafter und viele besorgte Bürger auf die Palme gebracht. Die Front gegen diese Art des Lobbyismus geht quer durch die Bevölkerung und durch alle Parteien.

Deshalb hat die Lorsch SPD-Stadtverordnetenfraktion dieses Thema aufgegriffen und fordert eine Resolution aller Stadtverordneten gegen dieses von der Industrie gewünschte Vorgehen der schwarz-gelben Regierung. Gefordert wird, dass die Stadtverordnetenversammlung von Lorsch mit Besorgnis feststellt: „

Die beabsichtigte Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke in Deutschland wird Interessen der Stadt Lorsch und ihrer Einwohner nachhaltig beeinträchtigen. Eine Verlängerung speziell der Laufzeiten der Blöcke A und B des Atomkraftwerks in Biblis – geplant ist sie um jeweils acht Jahre – ist für uns nicht hinnehmbar: Diese Verlängerung wird zu einer längeren und größeren Gefährdung aller Einwohner im Umkreis des Kraftwerks und damit auch in Lorsch führen. Über die mit dem Betrieb eines Atomkraftwerks ohnehin permanent verbundenen Gefahren hinaus gilt dies für das Kraftwerk in Biblis auch wegen des unzureichenden Schutzes vor allem gegen einen Absturz großer Flugzeuge und gegen Terroranschläge. Auch fehlt eine externe Notstandswarte, wie überhaupt eine veraltete Anlagenkonzeption zu beklagen ist. Ungelöst ist zudem auch die Endlagerung abgebrannter Brennstäbe, weshalb nicht auszuschließen ist, dass die Zwischenlagerung atomaren Abfalls in Biblis dort zum „Endlager“ wird. Wir appellieren deshalb an die Gesetzgebungsorgane und ihre Mitgl-

../2

ieder auf Bundes- und auf Landesebene, von einer Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke abzusehen. Der Magistrat der Stadt Lorsch wird beauftragt, diesen Beschluss der Bundesregierung, dem Präsidenten des Deutschen Bundestages und den Mitgliedern des Bundestages aus dem Wahlkreis Bergstraße, dem Präsidenten des Bundesrates, der hessischen Landesregierung, dem Präsidenten des hessischen Landtages und den Mitgliedern des Landtages aus den beiden Wahlkreisen im Kreis Bergstraße zur Kenntnis zu bringen sowie auf den Verzicht auf eine Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke nachdrücklich hinzuwirken.“

Dass diese Resolution mit breiter Mehrheit im Stadtparlament durchgeht, darüber ist sich SPD-Fraktionsgeschäftsführer Peter Velten nicht sicher. Die SPD hoffe aber auf Verständnis für ihr Vorgehen bei den Lorschern Einwohnern.